

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 18.02.2014
Dezernat II	Amt II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0043/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	04.03.2014	nicht öffentlich
Stadtrat	20.03.2014	öffentlich

Thema: Wiederinbetriebnahme der Straßenbahn nach Rothensee/Barleber See und Herrenkrug

Mit Beschluss-Nr. 2005-69(V)13 zum Antrag A0111/13 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

Der Oberbürgermeister und die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der MVB GmbH & Co. KG werden beauftragt, die Geschäftsführung der MVB GmbH & Co. KG nachdrücklich zu veranlassen alles dafür zu tun, den Straßenbahnverkehr auf den Linien zum Barleber See, insbesondere zur Ortslage Rothensee und zum Herrenkrug schnellstmöglich wieder in Betrieb nehmen zu können.

Zudem ist zu realisieren, gerade in der bevorstehenden kalten Jahreszeit die Umsteigebeziehungen besser abzustimmen und die wartenden Fahrgäste besser vor den Witterungseinflüssen zu schützen.

Dem Stadtrat ist über die hierzu unternommenen Aktivitäten bis zur Wiederinbetriebnahme monatlich zu berichten.

Im Rahmen der monatlichen Berichterstattung wurde in der nichtöffentlichen Anlage von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG der aktuelle Projektstatus „Hochwasser“ (Stand 03.02.2014) dargestellt. Die Tabelle „Projektstatus Hochwasser“ zeigt die Fortschritte und Maßnahmen aller Schäden der MVB auf. Es werden insgesamt 12 Schwerpunkte ausgewiesen, von denen aktuell zwei abgeschlossen wurden.

Am 23.12.2013 erfolgte die Anbindung des Stadtteils Rothensee mit der Straßenbahn bis zum Betriebshof Nord. Für einen Fahrgastnotbetrieb (20-Minuten-Takt) wurden die Empfehlungen des Gutachters von der MVB vorab umgesetzt. Derzeit werden die verschiedenen Fachgutachten ausgewertet. Diese dienen als Grundlage für die entsprechenden Planungen für die spätere Beseitigung der Schäden.

Die Berichte der verschiedenen Gutachter für den Streckenabschnitt Herrenkrug liegen der MVB vor und werden derzeit ausgewertet. Mit diesen Gutachten können zum einen die für einen Fahrgastnotbetrieb erforderlichen Maßnahmen festgelegt werden und zum anderen die Planungen für die spätere Beseitigung der Schäden beginnen. Für das zerstörte GUV wurde

als Zwischenlösung ein mobiles G UW aufgestellt. Im Frühjahr dieses Jahres soll ein Fahrgastnotbetrieb im 20-Minuten-Takt bis zur Wendestelle Herrenkrug errichtet werden.

Zimmermann

Anlage (nicht öffentlich)